

Bezahlung der Lehrer in HH?

Beitrag von „hanni161“ vom 21. Oktober 2004 10:28

Hallo!

Ich habe gestern von einer Freundin gehört, dass die Bezahlung der Lehrer in HH geändert werden soll. Ich weiß zwar, dass auch Beamte jetzt nach Leistung bezahlt werden sollen, aber meine Freundin sagte mir, dass Sportlehrer schon mal pauschal weniger bekommen würden, weil sie ja nicht so viele Vorbereitungen und Korrekturen etc. haben.

Weiß jemand darüber Bescheid?

Viele Grüße,

Jule

Beitrag von „Anja82“ vom 21. Oktober 2004 12:35

Huhu,

ich weiß nur, dass sie jetzt auch mit A12 eingestuft werden, wenn sie anfangen. Vorher war es A14. Und alle Lehrer aus NDS haben so weniger verdient, wenn sie in HH gearbeitet haben (A12). Das sollte jetzt geändert werden.

Lg Anja.

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 21. Oktober 2004 14:53

Also mit A14 wirst du als Anfänger doch wohl nicht eingestuft? Du meinst sicher A13?

Beitrag von „Anja82“ vom 21. Oktober 2004 14:54

Hm, ich weiß es jetzt nicht genau. Ich war der Meinung, dass meine Bekannte A14 gesagt hat.



Beitrag von „alias“ vom 21. Oktober 2004 19:42

Es wird in einigen Ländern diskutiert, die Eingangsbesoldung um eine Stufe abzusenken.

Bedeutet:

GHS:

A12--> A 11

Real, So, Gym:

A13 --> A12

Weil Beamtenrecht (und damit Besoldungsrecht) jedoch Bundessache ist, müsset hier der Bund entweder eine generelle Regelung für alle treffen (also die Besoldungsordnung ändern) oder aber das Beamtenrecht zur Ländersache erklären.

Beides dauert - und ist (hoffentlich) nur heiße Luft.....

Beitrag von „silja“ vom 21. Oktober 2004 21:41

Hallo,

in HH wurden Lehrer bis vor kurzem nach A13 bezahlt

Gruß, Silja

Beitrag von „Conni“ vom 21. Oktober 2004 23:27

Zitat

meine Feundin sagte mir, dass Sportlehrer schon mal pauschal weniger bekommen würden, weil sie ja nicht so viele Vorbereitungen und Korrekturen etc. haben.

Hi Jule,

es gibt in HH schon einige Zeit ein "Lehrerarbeitszeitmodell". Das besagt, dass jedes Fach einen Faktor erhält, der den Arbeitsaufwand widerspiegeln soll. Korrekturintensivere Fächer (Deutsch und Fremdsprachen in der SekI/II) bekommen einen höheren Faktor (1,6 oder 1,7 oder so), weniger korrekturintensive Fächer (Sport, Musik, Kunst, alle Fächer der Grundschule) bekommen einen niedrigeren Schlüssel (Grundschule 1,2, Musik in SekI/II glaub ich auch 1,2). Jeder Lehrer kriegt dann seine Arbeitszeit gemäß dieser Faktoren ausgerechnet. Im Bereich der SekI/II heißt das, dass alle Lehrer mit Sport/Musik/Kunst mehr Stunden unterrichten müssen als bisher, alle Deutsch- und Fremdsprachenlehrer weniger.

Die Musiklehrer haben an einigen Schulen schon alle Zusatzveranstaltungen gestrichen, weil es nämlich in Wirklichkeit ein immenser Aufwand ist, eine Musikveranstaltung, z.B. Musicalaufführung, vorzubereiten und einzustudieren und Freizeitsachen auch nicht mehr aufs Stundenpensum angerechnet werden.

Es ist halt ein Versuch, das ganze gerechter zu verteilen, aber sicher noch nicht der Weisheit letzter Schluss.

Gruß,

Conni

Beitrag von „leppy“ vom 22. Oktober 2004 08:25

Zitat

weniger korrekturintensive Fächer (Sport, Musik, Kunst, alle Fächer der Grundschule) bekommen einen niedrigeren Schlüssel (Grundschule 1,2, Musik in SekI/II glaub ich auch 1,2).

Wenn das wirklich so stimmt, dann ist das wieder klasse überlegt. Es wird von uns in der GS verlangt, reformorientiert zu arbeiten, zu differenzieren, Riesenhäufen an Material herzustellen --- DAS kommt natürlich nicht mit in den Schlüssel... Und gerade die Musik- und Kunst-Lehrer machen doch so viel zusätzlich... Da sieht man mal wieder, wie viel Ahnung die Leute haben, die solche Maßstäbe festlegen!

Gruß leppy

Beitrag von „hanni161“ vom 23. Oktober 2004 16:01

Danke, für eure Antworte. Hat mir schon sehr weiter geholfen.
Viele liebe Grüße,
hanni

Beitrag von „Conni“ vom 23. Oktober 2004 22:46

So, ich hab mal gegoogelt und ein paar Links rausgesucht:

Erstmal: Hier ist eine Linkliste zum Lehrerarbeitszeitmodell (kurz AZM). <http://christoph-gaebler.de/lehrerarbeitszeit.htm>

Ein paar Beispiele mit Stellungnahme für das Fach Mathematik:

<http://christoph-gaebler.de/lehrerarbeitszeit-4.htm#pum>

Kritik der GEW-Berlin: <http://www.gew-berlin.de/blz/716.htm>

Hamburger Abendblatt: <http://www.abendblatt.de/daten/2003/10/18/219924.html?prx=1>

und offenbar soll es jetzt doch noch was Neues geben, hier die neuesten Beiträge:
taz: <http://www.taz.de/pt/2004/05/15/a0327.nf/textdruck>

Pressemeldung vom Mai:

<http://fhh.hamburg.de/stadt/Aktuell/...-schulorga.html>

Andre Länder wollen es übernehmen. Zum Übelwerden. Insbesondere für Grundschulen und für Sport, Musik und Kunst.

Conni

Beitrag von „hanni161“ vom 24. Oktober 2004 13:59

Na, das hört sich ja alles grandios schlecht an!! Super!!!! Aber mit den Lehrern und Schülern kann man es ja machen...

Beitrag von „alias“ vom 24. Oktober 2004 15:08

Habe mir mal den o.g. Artikel angeschaut

<http://fhh.hamburg.de/stadt/Aktuell/...-schulorga.html>

Darin taucht ein netter Satz auf:

Zitat

3. Lehrkräften soll für Klassenreisen eine angemessene Kostenerstattung zugewiesen werden.

Anekdoten dazu:

Ich habe letzte Woche den Antrag für die Dienstreise genehmigung für unsere Klassenfahrt beim Schulleiter abgegeben. Brav ausgefüllt und auch mein Kreuzchen bei "Ich beantrage die Erstattung der Reisekosten" gemacht.

Kommentar des Rektors:

So könne er das Schullandheim nicht genehmigen.

Begründung:

Der gesamten Schule stehen pro Jahr 950 € für Reisekosten der Lehrkräfte zur Verfügung. Weil ich ja nicht der einzige bin, der Geld will, reicht dieser Haushaltsbetrag nicht aus. Würde er die Dienstreise so genehmigen, hätte ich jedoch schulrechtlich einen Rechtsanspruch auf die Erstattung der Kosten. Also muss er die gesamte Klassenfahrt verbieten, falls ich nicht auf meine Dienstreisekosten verzichte.



Also verzichte ich zähneknirschend auf die (mir eigentlich zustehende) Kostenerstattung und zahlte noch dafür, das ich 5 Tage mit reduziertem Schlafpensum rund um die Uhr im Einsatz sein werde....

Mit uns kann man's ja machen. Ständig packen sie uns am pädagogischen impetus.....

Beitrag von „Hamburgerin“ vom 24. Oktober 2004 15:12

Ähm, konnte die anderen Antworten aus Zeitgründen nicht lesen. Aber in Hamburg (ichw eiss nicht, ob es nur dort so ist) gibt es das LAZ Modell (lehrer Arbeitszeiten Modell). Aber die Lehrer boikottieren dagegen... so ganz scheint es ihnen nicht zu gelingen, aber Hoffnung besteht noch, das es wieder besser wird. Eingeführt wurde das LAZ schon vor einem Jahr.

Beitrag von „Anja82“ vom 24. Oktober 2004 19:27

Also boykottieren, ist zum Teil ja richtig, aber wirklich Veränderungen wird das wohl nicht herbeiführen.

LG Anja.

Beitrag von „Conni“ vom 26. Oktober 2004 01:07

Hey, alias, das ist ja enorm bei euch. Bei uns gibts fürs gesamte Kollegium einmal jährlich 64 Euro für Klassenreisen (oder warns 34? Ist in der Größenordnung wohl relativ egal). Das ganze ist so ein Lacher... 